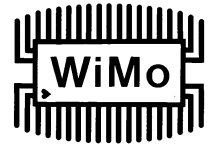


Blitzschutz-Zwischenstecker
CA-35RS (UHF) / CA-23RS (N)
 Best.Nr. 21042 / 21043



Der Überspannungsschutz verhindert Folgen von Blitzeinwirkungen auf koaxiale Leitungen.
 Dieses Gerät wurde entwickelt, um Überspannungen durch Blitzeinschläge auf Antennen zwischen Haus und Erdboden aufzunehmen.

Merkmale:

- Diesem Gerät wurde ein Gas-Ladungs-Element eingebaut, das die Überspannung in dem Augenblick entlädt und erdet, wenn sie eine bestimmte Höhe überschreitet.
- Dieses Gerät kann mehrmalige Entladungsvorgänge verkraften. Das Gas-Ladungs-Element regeneriert sich so oft wie notwendig, ein Ersatz ist praktisch unnötig. Sollte jedoch dieses Element dennoch zerstört werden, kann es leicht durch ein neues, das als Ersatzteil sowohl für CA-35RS als für CA-23RS von uns bezogen werden kann, ersetzt werden.
- Das für Koaxialleitungen bestimmte Gerät hat ausgezeichnete HF-Eigenschaften, grosse Bandbreite, niedrigen Dämpfungsfaktor und ein gutes SWR.

Betriebsanleitung:

Wenn das CA-35RS oder das CA-23RS innerhalb von Gebäuden benutzt wird, montiere man einen Stecker (male) an ein Ende des Antennen-Speisekabels und verbinde es mit dem o.a. Gerät.

Erdklemme des Überspannungsschutzes mit möglichst dickem Kupferdraht (2,5 ...3,2 mm) an die vorhandenen Blitzschutzeinrichtungen (Fundamenterder) anschließen. Wenn kein Erder vorhanden ist, Drahtende möglichst tief eingraben.

Damit man sicher sein kann, den Blitzableiter einwandfrei geerdet zu haben, können folgende Massnahmen hinsichtlich Erdung erwogen werden:

- Man halte den Erdwiderstand so gering wie möglich. Das kann z.B. dadurch erfolgen, dass man durch Eingraben einer grossen Kupferplatte, die mit dem Erdungsdraht verbunden ist, für grösstmögliche Berührung mit dem Erdreich sorgt.
- Man halte die hier beschriebene Erdung soweit wie möglich fern von anderen Erdungen.
- Heranziehung von entsprechender Literatur oder von Spezialisten...

Die CA-35RS und CA-23RS sind nicht wasserdicht. Man setze sie nur dort ein, wo sie dem Regen nicht direkt ausgesetzt sind oder sollten sie der Feuchtigkeit ausgesetzt sein, umwickle man sie samt Kabelverbinder mit wasserabweisendem Klebeband.

Weitere Hinweise:

1. Zum Überprüfen oder Ersetzen des Gas-Ladungs-Elements halte man das Gerät schräg, drehe mit der Hand den vorstehenden Aluminiumstift heraus und entnehme das Element. Sollte der Stift schwer herauszudrehen sein, sollte man eher die Finger als ein Werkzeug benutzen.
2. Wenn man einen hohen Antennenmast benutzt, erde man den Mastfuss mit einem dicken Draht (z.B. einen Kupferdraht mit über 30 mm² oder einen Aluminiumdraht mit über 50 mm² Querschnitt), setze den Überspannungsschutz unter die Antenne, erde ihn vom Mast her und umklebe ihn mit wasserabstossendem Klebeband.
3. Man sollte sich im klaren sein, dass sowohl der CA-35RS wie auch der CA-23RS entwickelt wurden, um vor einer - von Gewitterblitzen ausgelösten - Überspannung wirksam zu schützen. Sie können aber nicht Blitzeinschläge verhindern. Um sie abzuleiten, müssen Blitzableiter mit dicken Ableitungen und guter Erdung installiert werden.

Technische Daten

Typ	CA-35RS	CA-23RS
Anschluß	PL	N
Frequenzbereich	DC-1000 MHz	DC-2500 MHz
VSWR	< 1,1	< 1,1
Verlust durch Dämpfung	< 0,2 dB	< 0,2 dB
Maximale Belastbarkeit	400 W PEP	200 W PEP
Spannungsentladung, anfangs	DC 350 V +/- 15 % DC 230 V +/- 15 %	
Entladungsspannung bei Schockwelle in 40 Mikro-Sekunden	1000 V	1000 V
Stromwiderstand bei Schockwelle in 40 Mikro-Sekunden	6000 A	6000 A
Wiederholte Entladung bei Schockwellen (1*40) Mikro-Sek. 500 A, über 500 mal	DC 350 V +/- 20 % DC 230 V +/- 20 %	
Abschirmungswiderstand DC 100 V	> 10.000 MOhm	> 10.000 MOhm
Abmessungen	66 mm*41 mm*20mm	78 mm*41 mm*20 mm
Gewicht	78 g	113 g
Best.Nr.	21042	21043

CA-23R

WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 919061 FAX 6978

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com